

Andreas Kotte

Theaterwissenschaft

Eine Einführung

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN · 2005

Inhaltsverzeichnis

Prolog	11
1. Szenische Vorgänge.	15
1.1 Situation, Vorgang	15
1.2 Varianten der Hervorhebung	21
1.2.1 örtlich	24
1.2.2 gestisch	25
1.2.3 akustisch	26
1.2.4 mittels dinglicher Attribute	27
1.3 Varianten des Spiels	31
1.3.1 Konsequenzen des Handelns	34
1.3.2 Konsequenzverminderung als Kriterium.	41
1.4 Schema szenische Vorgänge	45
1.5 Grenzbereiche	47
1.6 Varianten von Vorgängen	54
1.7 Vom Verhalten zu szenischen Vorgängen	56
2. Theaterbegriffe.	62
2.1 Einige Vorgänge werden Theater genannt	62
2.2 Raum – örtliche Hervorhebung	66
2.2.1 Tanzkreis, Tanzplatz, théatron	68
2.2.2 Typologien von Theaterräumen	71
2.2.3 Bühne im Raum	77
2.3 Körpergebrauch – gestische Hervorhebung	80
2.3.1 Mimus, Pantomimus	80
2.3.2 Mimen, Histrionen, Joculatoren	87
2.3.3 Commedia italiana	88
2.4 Drama – akustische Hervorhebung	90
2.4.1 Dramatisches Theater	93
2.4.2 Episches Theater	105
2.4.3 Postdramatisches Theater	110

2.5	Theoretische Dominantenbildung	114
2.5.1	Rolle	115
2.5.2	Interaktion	118
2.5.3	Zeichen	120
2.6	Schnittstelle Ästhetik	128
2.7	Systematik für Theaterbegriffe	135
3.	Übergänge und Grenzen	140
3.1	Installationen, Illuminationen	140
3.2	Performance und Performativität	145
3.3	Tanz, Ritual	154
3.4	Die Theatermetapher	160
4.	Schauspieltheorien und -stile	169
4.1	Das Paradox	169
4.2	Der Spieler erlebt die Rolle	171
4.3	Der Spieler zeigt die Rolle	174
4.4	Der Körper als Material des Spielers	175
4.5	Wandel der Fachbegriffe	180
4.6	Die Doppelung des Schauspielers	182
4.7	Das Als-ob	186
4.8	Der Wechsel zwischen Selbst-/Re-/Präsentation	189
4.8.1	Das Präsentationsmodell	192
4.8.2	Kompatibilität	195
4.9	Qualitative Unterschiede	200
5.	Dramaturgie	202
5.1	Dramaturgie und Dramenanalyse	202
5.2	Grundbegriffe	207
5.3	Geschlossene und offene Formen	214
5.4	Partituren	215
5.5	Lesarten	218
6.	Fragen nach den Ursprüngen	223
6.1	Ursprungsthesen	223
6.2	Analogieschlüsse und Indizien	229
6.3	Aspekte der Maske	235
6.3.1	Ausdrucksfunktion	236
6.3.2	Dämonisierung	238

6.3.3	Verhüllungsfunktion	240
6.3.4	Wirkungsweisen	243
6.3.5	Charaktermaske	244
6.3.6	Marionette und Figur	247
7.	Schnittstelle Medien	251
7.1	Medienbegriffe und Medienmetaphern	251
7.2	Vorgänge vor der Kamera	256
7.3	Mediengeschichten	262
7.4	Kulturmodelle	264
7.5	Theater- und Medienwissenschaft	268
8.	Theatralität	271
8.1	Theatralitätsmodelle	271
8.1.1	Aspekte von Theater	275
8.1.2	Diskursanalyse	276
8.1.3	Theatralitätsgefüge	277
8.1.4	Theatralisierung	278
8.2	Szenische Vorgänge im Theatralitätsgefüge	279
8.2.1	Das Nebeneinander von Theaterformen	280
8.2.2	Zur Typologie des Nichttheaters	283
8.2.3	Theaterspiel fluktuiert im öffentlichen Raum	297
8.2.4	Theatralität konstituiert Gesellschaft	302
	Epilog	313
	Weiterführende Literatur	318
	Personen- und Sachregister	321